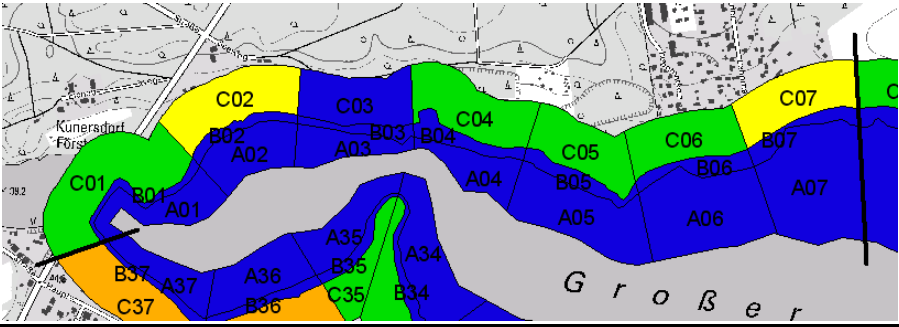

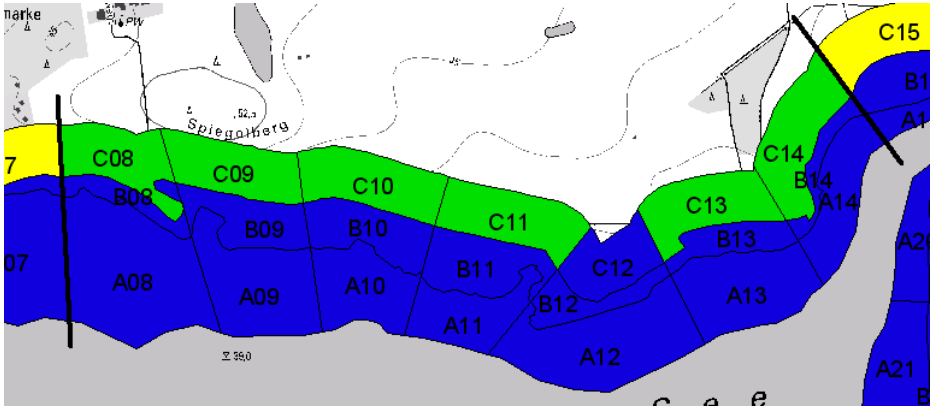

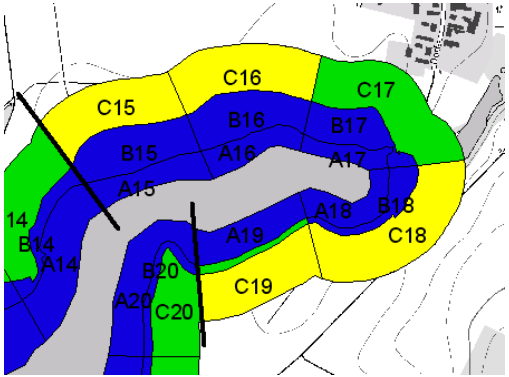



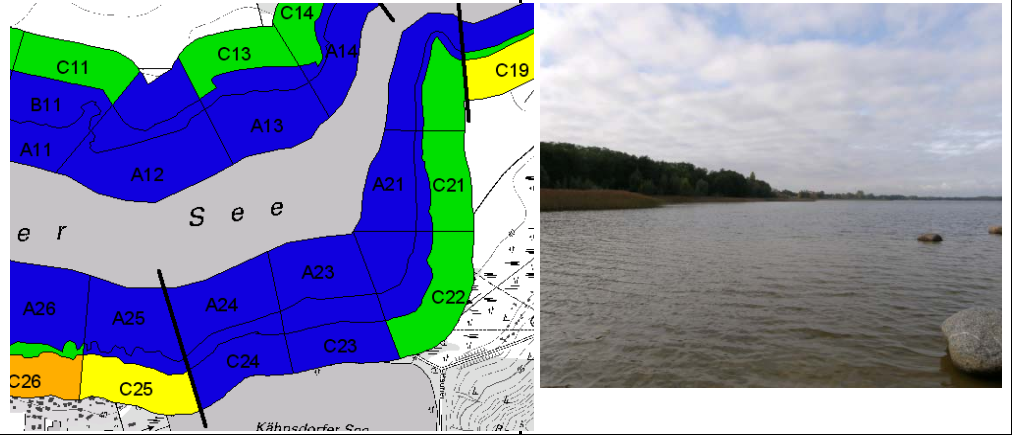
<b>Gewässername</b>	Seddiner See		<b>WK-Code</b>	DE800015849421	
<b>Planungsabschnitt</b>	DE800015849421_P01		<b>Abgrenzung</b>	Segment: A01 bis C07	
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>	 				
	westlich des Ortsrandes Seddin bis östlich von Lehmarke (Länge ca. 1,98 km)				
<b>Bestand C-Bericht</b>	LAWA-Typ	Typ 11 - kalkreicher, ungeschichteter See mit relativ großem Einzugsgebiet (Verweilzeit > 30d)			
	Kategorie	natürlich			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2009)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 11 - kalkreicher, ungeschichteter See mit relativ großem Einzugsgebiet (Verweilzeit > 30d)			
	Kategorie-Vorschlag	natürlich			
	Hydromorphologische Seeuferbewertung	Sublitorale Zone	Eulitorale Zone	Epilitoral Zone	
		GK 1	GK 1	GK 2	
Defizit	+1	+1	0		
<b>Beschreibung</b>	naturnahe Seeufer in der Sublitoral- und Wasserwechselzone, gering bis mäßig veränderte Ufer im landwärtigen Bereich				
<b>Belastungen</b>	einige wenige Stege im sub- und eulitoral; landwärtiger Seeuferbereich Ferien- und Wochenendaussiedlung, Campingplatz, Kleingärten in Lehmarke und Golfplatzanlage „Seddiner See“; große Wasserstandsschwankungen zwischen Sommer- und Winterhalbjahr, sinkender mittlerer Wasserstand (seit 1980 um ca. 60 cm), Grundwasserspiegelabsenkung im Seengebiet (50 – 200 cm)				
<b>Restriktionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Fischereiliche Nutzung</li> <li>– sonstige angrenzende Nutzungen</li> </ul>				

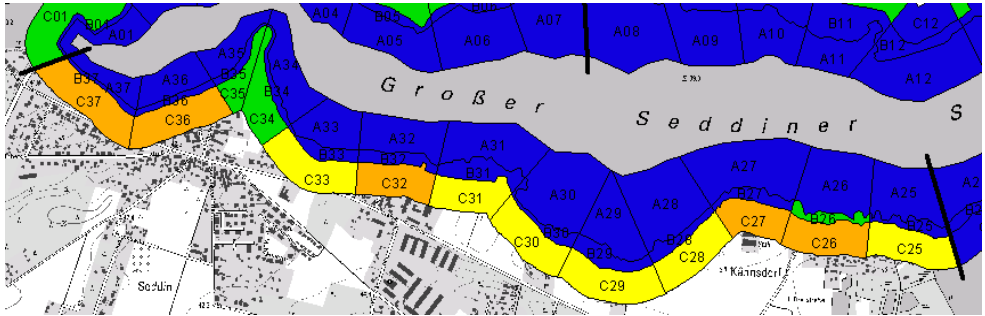

<b>Entwicklungsziele / Entwicklungs- strategie</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Verbesserung des Wasserhaushalt durch Prüfung der vorhandenen Genehmigungen zur Wasserentnahme bzw. sonstigen Wasserentnahmen und ggf. Beschränkung bzw. Widerruf von Erlaubnissen, Erstellung eines Gutachten zu den Wasserbilanzen im Einzugsgebiet der Seddiner Seenkette sowie Umbau Kiefernforste im Seeinzugsgebiet</li><li>- Verbesserung der Gewässerstruktur durch Ausweisen eines 20 m breiten Gewässerschutzstreifens</li><li>- Verbesserung der Gewässergüte durch Ausweisen eines 20 m breiten Gewässerschutzstreifens</li></ul>
--	---

<b>Gewässername</b>	Seddiner See		<b>WK-Code</b>	DE800015849421	
<b>Planungsabschnitt</b>	DE800015849421_P02		<b>Abgrenzung</b>	Segment: A08 bis C14	
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
					
<p>östlich des Ortes Lehmarke bis östlich des Golfplatzanlage „Seddiner See“ (Länge ca. 2,22 km)</p>					
<b>Bestand C-Bericht</b>	LAWA-Typ	Typ 11 - kalkreicher, ungeschichteter See mit relativ großem Einzugsgebiet (Verweilzeit > 30d)			
	Kategorie	natürlich			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2009)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 11 - kalkreicher, ungeschichteter See mit relativ großem Einzugsgebiet (Verweilzeit > 30d)			
	Kategorie-Vorschlag	natürlich			
	Hydromorphologische Seeuferbewertung	Sublitorale Zone	Eulitorale Zone	Epilitoral Zone	
		GK 1	GK 1	GK 2	
Defizit	+1	+1	0		
<b>Beschreibung</b>	naturnahe Seeufer in der Sublitoral- und Wasserwechselzone, gering veränderte Ufer im landwärtigen Bereich				
<b>Belastungen</b>	landwärtiger Seeuferbereich Golfplatzanlage „Seddiner See“ und extensive/intensive Grünlandbewirtschaftung; große Wasserstandsschwankungen zwischen Sommer- und Winterhalbjahr, sinkender mittlerer Wasserstand (seit 1980 um ca. 60 cm), Grundwasserspiegelabsenkung im Seengebiet (50 – 200 cm)				
<b>Restriktionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Fischereiliche Nutzung</li> <li>– sonstige angrenzende Nutzungen</li> </ul>				

<b>Entwicklungsziele / Entwicklungs- strategie</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Verbesserung des Wasserhaushalt durch Prüfung der vorhandenen Genehmigungen zur Wasserentnahme bzw. sonstigen Wasserentnahmen und ggf. Beschränkung bzw. Widerrufen von Erlaubnissen, Erstellung eines Gutachten zu den Wasserbilanzen im Einzugsgebiet der Seddiner Seenkette sowie Umbau Kiefernforste im Seeinzugsgebiet</li><li>– Verbesserung der Gewässerstruktur durch Ausweisen eines 20 m breiten Gewässerschutzstreifens</li><li>– Verbesserung der Gewässergüte durch Ausweisen eines 20 m breiten Gewässerschutzstreifens</li></ul>
--	---

<b>Gewässername</b>	<b>Seddiner See</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE800015849421</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE800015849421_P03</b>	<b>Abgrenzung</b>	<b>Segment: A15 bis C19</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	östlich vom Golfplatzanlage „Seddiner See“ bis südwestlich des Ortes Wildenbruch (Länge ca. 1,3 km)				
<b>Bestand C-Bericht</b>	LAWA-Typ	Typ 11 - kalkreicher, ungeschichteter See mit relativ großem Einzugsgebiet (Verweilzeit > 30d)			
	Kategorie	natürlich			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2009)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 11 - kalkreicher, ungeschichteter See mit relativ großem Einzugsgebiet (Verweilzeit > 30d)			
	Kategorie-Vorschlag	natürlich			
	Hydromorphologische Seeuferbewertung	Sublitorale Zone	Eulitorale Zone	Epilitorale Zone	
		GK 1	GK 1	GK 3	
Defizit	+1	+1	-1		
<b>Beschreibung</b>	weitestgehend naturnahe Seeufer in der Wasserwechselzone, naturnahe Seeufer in der Sublitoralzone, gering bis mäßig veränderte Ufer im landwärtigen Bereich				
<b>Belastungen</b>	landwärtiger Seeuferbereich extensive/intensive Grünland- und Ackerbewirtschaftung sowie Stege und Badestelle im sub- und eulitoral Bereich; große Wasserstandsschwankungen zwischen Sommer- und Winterhalbjahr, sinkender mittlerer Wasserstand (seit 1980 um ca. 60 cm), Grundwasserspiegelabsenkung im Seengebiet (50 – 200 cm)				
<b>Restriktionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Fischereiliche Nutzung</li> <li>– sonstige angrenzende Nutzungen</li> </ul>				
<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verbesserung des Wasserhaushalt durch Prüfung der vorhandenen Genehmigungen zur Wasserentnahme bzw. sonstigen Wasserentnahmen und ggf. Beschränkung bzw. Widerruf von Erlaubnissen, Erstellung eines Gutachten zu den Wasserbilanzen im Einzugsgebiet der Seddiner Seenkette sowie Umbau Kiefernforste im Seeinzugsgebiet</li> <li>– Verbesserung der Gewässerstruktur durch Ausweisen eines 20 m breiten Gewässerschutzstreifens</li> <li>– Verbesserung der Gewässergüte durch Ausweisen eines 20 m breiten Gewässerschutzstreifens</li> </ul>				

<b>Gewässername</b>	<b>Seddiner See</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE800015849421</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE800015849421_P04</b>	<b>Abgrenzung</b>	<b>Segment: A20 bis C24</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	südwestlich des Ortes Wildenbruch bis östlich des Ortes Kähnsdorf (Länge ca. 1,39 km)				
<b>Bestand C-Bericht</b>	LAWA-Typ	Typ 11 - kalkreicher, ungeschichteter See mit relativ großem Einzugsgebiet (Verweilzeit > 30d)			
	Kategorie	natürlich			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2009)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 11 - kalkreicher, ungeschichteter See mit relativ großem Einzugsgebiet (Verweilzeit > 30d)			
	Kategorie-Vorschlag	natürlich			
	Hydromorphologische Seeuferbewertung	Sublitorale Zone	Eulitorale Zone	Epilitorale Zone	
		GK 1	GK 1	GK 2	
	Defizit	+1	+1	0	
<b>Beschreibung</b>	naturnahe Seeufer in der Sublitoral- und Wasserwechselzone, gering veränderte Ufer im landwärtigen Bereich				
<b>Belastungen</b>	landwärtiger Seeuferbereich ackerbaulich genutzte Flächen bzw. Bereich zwischen dem Seddiner und dem Kähnsdorfer See mit Gehölzen bestanden; große Wasserstandsschwankungen zwischen Sommer- und Winterhalbjahr, sinkender mittlerer Wasserstand (seit 1980 um ca. 60 cm), Grundwasserspiegelabsenkung im Seengebiet (50 – 200 cm)				
<b>Restriktionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Fischereiliche Nutzung</li> <li>– sonstige angrenzende Nutzungen</li> </ul>				
<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verbesserung des Wasserhaushalt durch Prüfung der vorhandenen Genehmigungen zur Wasserentnahme bzw. sonstigen Wasserentnahmen und ggf. Beschränkung bzw. Widerruf von Erlaubnissen, Erstellung eines Gutachten zu den Wasserbilanzen im Einzugsgebiet der Seddiner Seenkette sowie Umbau Kiefernforste im Seeinzugsgebiet</li> <li>– Verbesserung der Gewässerstruktur durch Ausweisen eines 20 m breiten Gewässerschutzstreifens</li> <li>– Verbesserung der Gewässergüte durch Ausweisen eines 20 m breiten Gewässerschutzstreifens</li> </ul>				

<b>Gewässername</b>	Seddiner See		<b>WK-Code</b>	DE800015849421	
<b>Planungsabschnitt</b>	DE800015849421_P05		<b>Abgrenzung</b>	Segment: A25 bis C37	
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
					
	östlich des Ortes Kähnsdorf bis westlich des Ortsrandes Seddin (Länge ca. 3,58 km)				
<b>Bestand C-Bericht</b>	LAWA-Typ	Typ 11 - kalkreicher, ungeschichteter See mit relativ großem Einzugsgebiet (Verweilzeit > 30d)			
	Kategorie	natürlich			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2009)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 11 - kalkreicher, ungeschichteter See mit relativ großem Einzugsgebiet (Verweilzeit > 30d)			
	Kategorie-Vorschlag	natürlich			
	Hydromorphologische Seeuferbewertung	Sublitorale Zone	Eulitorale Zone	Epilitorale Zone	
		GK 1	GK 1	GK 3	
Defizit	+1	+1	-1		
<b>Beschreibung</b>	weitestgehend naturnahe Seeufer in der Wasserwechselzone, naturnahe Seeufer in der Sublitoralzone, mäßig bis stark veränderte Ufer im landwärtigen Bereich				
<b>Belastungen</b>	Diverse Stege im sub- und eulitoral innerhalb der Ortslagen, landwärtiger Seeuferbereich Ortschaften Seddin, Seddiner See und Kähnsdorf und intensive Landwirtschaft; große Wasserstandsschwankungen zwischen Sommer- und Winterhalbjahr, sinkender mittlerer Wasserstand (seit 1980 um ca. 60 cm), Grundwasserspiegelabsenkung im Seengebiet (50 – 200 cm)				
<b>Restriktionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Fischereiliche Nutzung</li> <li>– sonstige angrenzende Nutzungen</li> </ul>				

<b>Entwicklungsziele / Entwicklungs- strategie</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Verbesserung des Wasserhaushalt durch Prüfung der vorhandenen Genehmigungen zur Wasserentnahme bzw. sonstigen Wasserentnahmen und ggf. Beschränkung bzw. Widerrufen von Erlaubnissen, Erstellung eines Gutachten zu den Wasserbilanzen im Einzugsgebiet der Seddiner Seenkette sowie Umbau Kiefernforste im Seeinzugsgebiet</li><li>– Verbesserung der Gewässerstruktur durch Ausweisen eines 20 m breiten Gewässerschutzstreifens</li><li>– Verbesserung der Gewässergüte durch Ausweisen eines 20 m breiten Gewässerschutzstreifens</li></ul>
--	---